



Pressemeldung

Freigabe: 11.2.2011

Ministerin Wanka: Landesbibliothek tut wichtigen Schritt in die digitale Zukunft

Bei ihrem Besuch am Freitag, dem 11. Februar 2011, hat sich die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Frau Professor Dr. Johanna Wanka, über neue Entwicklungen in der Landesbibliothek Oldenburg informiert.

Im Mittelpunkt stand die öffentliche Präsentation der ersten digitalen Sammlung der Landesbibliothek Oldenburg, einer repräsentativen Auswahl von rund 200 Werken aus dem Gründungsbestand. Diese kostbaren Bücher des 16. bis 18. Jahrhunderts können jetzt unter der Adresse <http://digital.lb-oldenburg.de> Seite für Seite weltweit im Internet betrachtet werden. „Immer mehr Menschen nutzen das Internet als Zugang zur Kultur. Die Öffnung der wertvollen Bestände der Landesbibliothek Oldenburg für Internetrecherchen ist daher nicht nur für Wissenschaftler, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger ein interessantes Angebot. Die Landesbibliothek Oldenburg hat einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft getan“, sagte die Ministerin. Im Rahmen des aus Mitteln der EU und des Niedersächsischen Wissenschaftsministeriums geförderten Kooperationsprojekts „Kulturerbe Niedersachsen“ konnte die Landesbibliothek Oldenburg im vergangenen Jahr die technische Infrastruktur und das Know-how für die Digitalisierung alter Drucke aufbauen. Sie ist jetzt in der Lage, nach und nach wichtige historische Werke und landesspezifisches Schrifttum aus ihrem Bestand online zu Verfügung zu stellen und so auch die kostbaren Originale zu schonen. Alle digitalisierten Kulturschätze werden später auch in der Deutschen Digitalen Bibliothek und in der Europeana, der europäischen digitalen Bibliothek, sichtbar sein. 2011 ist die Digitalisierung der berühmten Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels geplant.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war die Einweihung der neuen Kompaktregalanlage durch die Ministerin. Das Wissenschaftsministerium stellte 2010 mit 107.000,- € den größten Teil Baukosten für die fahrbaren Regale zur Verfügung, die dicht an dicht ein ganzes Magazingeschoss ausfüllen. Innerhalb der nächsten acht Jahre, so kalkuliert die Landesbibliothek, werden sich die rund 3.300 laufenden Regalmeter nach und nach füllen. Mit einem ersten im Regal platzierten Buch nahm Frau Ministerin Wanka die neue Kompaktregalanlage symbolisch in Betrieb. Sie äußerte sich zuversichtlich, dass die Landesbibliothek Oldenburg auch in Zukunft gut aufgestellt sein werde.

Digitale Bibliothek der Landesbibliothek Oldenburg: <http://digital.lb-oldenburg.de>

Technische Partner für die Digitalisierung in der Landesbibliothek Oldenburg: System „Visual Library“ der Firma semantics GmbH, Walter Nagel GmbH & Co. KG, Verbundzentrale Göttingen

Kulturerbe Niedersachsen: Kooperationsprojekt niedersächsischer Kultureinrichtungen unter Federführung der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen zur Digitalisierung niedersächsischer Kulturschätze, gefördert durch die Europäische Union und das Land Niedersachsen.

Fotos vom Besuch der Ministerin stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Corinna Roeder M.A., Bibliotheksdirektorin. Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg. Tel. 0441/799-2801. Mail: roeder@lb-oldenburg.de.